

Notfallkonzepte für die Elektrosicherheit

15.01.2025, 08:44 Uhr
Kommentare: 0
Sicher arbeiten



Denken Sie rechtzeitig an die Notfallplanung! (Bildquelle: happyphoton/iStock/Getty Images Plus)

Kritische Infrastrukturen, Rechenzentren und industrielle Prozesse inklusive aller erforderlicher Schutzsysteme zur Cybersicherheit sind heute mehr denn je auf eine rund um die Uhr sichere Stromversorgung angewiesen. Tatsächlich aber ist das Risiko eines größeren Stromausfalls in den letzten 20 Jahren um mehr als zwei Drittel gestiegen, wie Experten warnen. Betriebe sollten deshalb eine Strategie für den Umgang mit Strommangellagen und Stromausfällen entwickeln.

Im Rahmen der Energiewende soll das deutsche Stromnetz bis zum Jahr 2050 zu 80 % aus erneuerbaren Energien gespeist werden. Dafür muss die zentralisierte und hierarchische Netzstruktur nach dem Top-down-Prinzip von Grund auf umgebaut werden. Im Verlauf der Restrukturierung kommt es bereits heute häufiger zu riskanten Frequenzschwankungen, die das Übertragungsnetz ausgleichen muss. Gelingt dies nicht, droht ein größerer Stromausfall. Auch die Digitalisierung mit ihrem erhöhten Strombedarf bringt das Stromnetz immer wieder an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Steigende Netzzurückwirkungen der Verbraucher und der erhöhte Bedarf an Blindleistung erhöhen ebenfalls die Gefahr, dass die Netzfrequenz von 50 Hz nicht stabil gehalten werden kann und es zu Stromausfällen kommt.

Notfallplanung: warum es eine betriebliche Strategie braucht

Käme es in Deutschland zu einem lang anhaltenden und großflächigen Stromausfall, einem Blackout, würde das eine nationale Katastrophe bedeuten, wie eine Studie zur Technikfolgenabschätzung im Auftrag des Deutschen Bundestags bereits 2011 festgestellt hat:

- Deutscher Bundestag, Drucksache 17/5672: TA-Projekt: Gefährdung und Verletzbarkeit moderner Gesellschaften – am Beispiel eines großräumigen und langandauernden Ausfalls der Stromversorgung, <https://bit.ly/3asxOP4>

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** –
Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über
elektrofachkraft.de – Das Magazin.](#)

Autor:

[Sabine Kurz](#)

freie Journalistin, Texterin, Buchautorin



Nach einem Psychologiestudium und Stationen als festangestellte Redakteurin ist Sabine Kurz seit langem als freie Journalistin, Texterin und Buchautorin erfolgreich.